



Eine Gruppe von Auszubildenden aus verschiedenen Bereichen mit Torben Möller (links) und der Schulleiterin Kerstin Reincke (rechts). Foto: pv

Hochwertig ausgestattet

Berufsbildungswerk Bremen jetzt technisch auf neuestem Stand

HORN Welche Voraussetzungen benötigt eine Ausbildung, um für die vierte industrielle Revolution, auch Industrie 4.0 genannt, gerüstet zu sein? Das Berufsbildungswerk Bremen (BBW Bremen), ein Ausbildungsbetrieb für rund 400 junge Menschen mit Handicap im Stadtteil Horn, hat darauf eine eindeutige Antwort gefunden: die neuesten technischen Standards.

Dieser Anspruch wurde in der neuen Berufsschule, die jüngst offiziell eröffnet wurde, verwirklicht. Ein Beispiel dafür sind Whiteboards, mit deren Hilfe die Lehrer den Unterrichtsstoff an Schüler weitermailen können, oder die topaktuelle Hard- und Software in den EDV-Räumen. „Wir wollen unseren Auszubildenden eine vorbildliche Ausbildung ermöglichen und dazu braucht man eine hochwertige Ausstattung“, sagt Torben Möller, Geschäftsführer des BBW Bremen. „So haben sie gute Chancen, sich als Fachkräfte in der modernen Arbeitswelt zu behaupten und ihren Platz in der Gesellschaft einzunehmen.“

In dem zirka 1.500 Quadrat-

meter großen Gebäudekomplex fanden bis vor kurzem berufsvorbereitende Maßnahmen statt. Ein halbes Jahr dauerte es, bis die Räume für rund 600.000 Euro saniert und in ein helles und großzügiges Schulgebäude umgewandelt wurden. Allein 100.000 Euro flossen in die technische Ausstattung. Nun steht mit dem eingeschossigen barrierefreien Gebäude ein zentral gelegener, abgeschlossener Schulbereich zur Verfügung. Ein überfälliger Schritt, denn vormals fand der Unterricht in Räumen statt, die den verschiedenen Ausbildungsbereichen angegliedert waren.

Gemeinsam mit Bildungsministerin Claudia Bogedan weihte Möller die neue Berufsschule ein. Rund 60 Gäste aus der Politik, von Partnerschulen sowie Kooperationspartnern waren in der neuen Aula, die für kulturelle Events gedacht ist, anwesend. Morgen steht sie wieder den gehandicapten Auszubildenden aus insgesamt 33 Ausbildungsbereichen zur Verfügung. Dass sie sich in den neuen Räumlichkeiten wohl fühlen, hat Dr. Möller bereits beobachten können. „Wir ha-

ben hier eine tolle Lern- und Lehratmosphäre und damit eine gute Voraussetzung für die Ausbildung 4.0!“ (big)

FAKTEN

Das Berufsbildungswerk Bremen bietet seit bald 40 Jahren jungen Menschen mit Handicap die Chance, einen Beruf zu erlernen, der sowohl ihren Talenten als auch den individuellen Einschränkungen entspricht. Derzeit werden im BBW Bremen rund 530 junge Erwachsene aus ganz Deutschland ausgebildet oder auf ihre Ausbildung vorbereitet. Die Palette der über 33 verschiedenen Ausbildungen reicht von Berufen im Bereich Wirtschaft und Verwaltung, über Handwerk und Gartenbau, bis zu Ernährung und Hauswirtschaft. Ein Team von Ausbildern, Lehrern, Ärzten, Sozialpädagogen, Psychologen und Physiotherapeuten begleitet und unterstützt die Ausbildung. Zum Berufsbildungswerk gehören eine eigene Berufsschule und Internate.